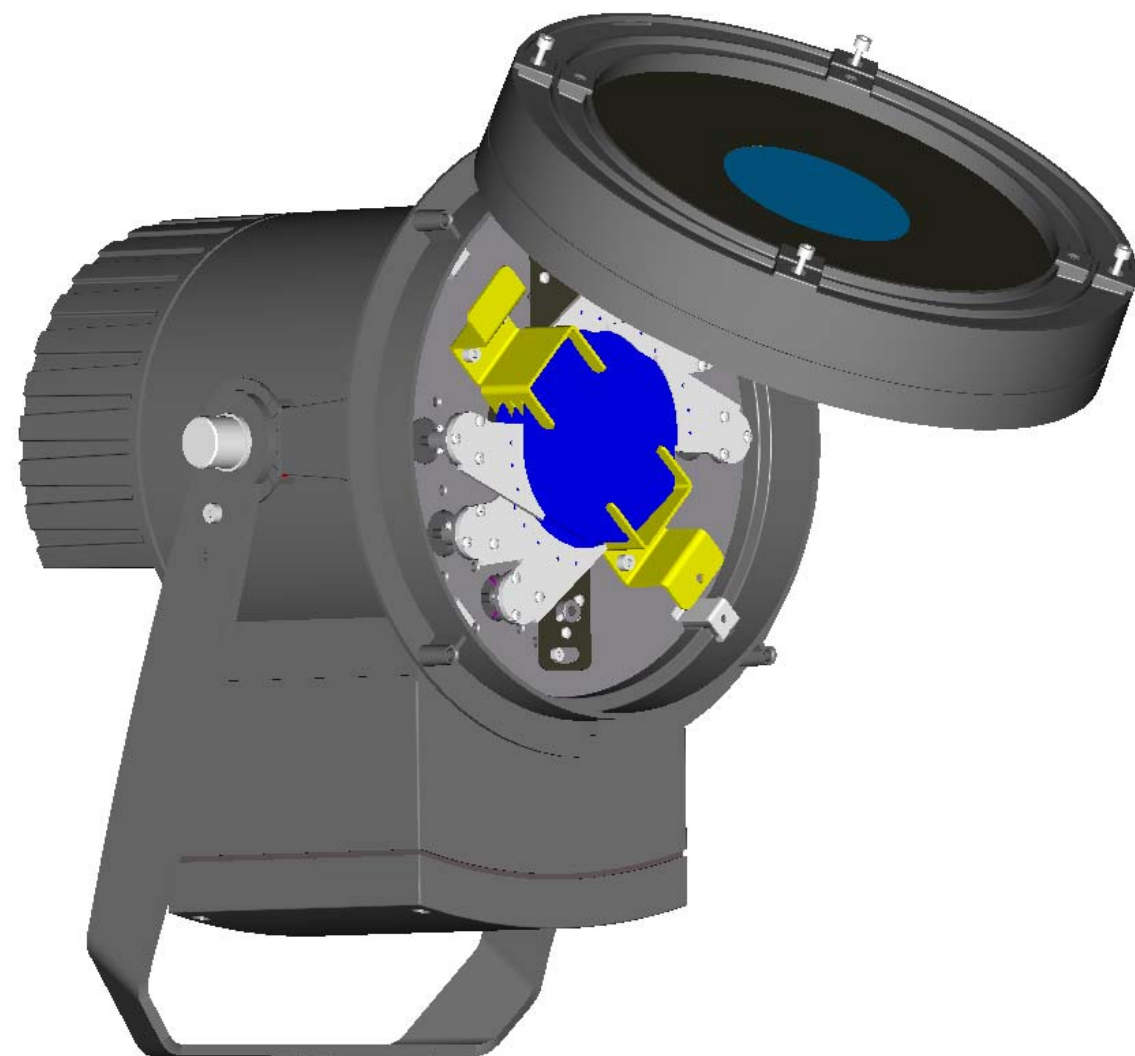
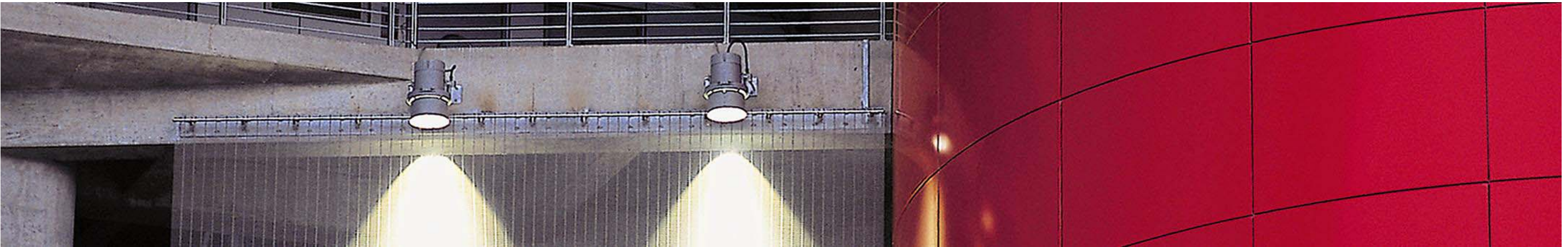


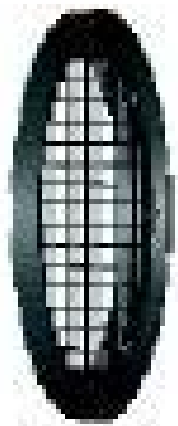
- Bauform des FLC250 aus der Serie FLC200
- IP66 / Schutzklasse I
- Gehäuse aus korrosionsbeständigem Aluminiumguss
- Silikondichtungen
- 5CE Korrosionsschutz
- Pulverbeschichtung RAL 9007, RAL 9004 oder RAL 9016

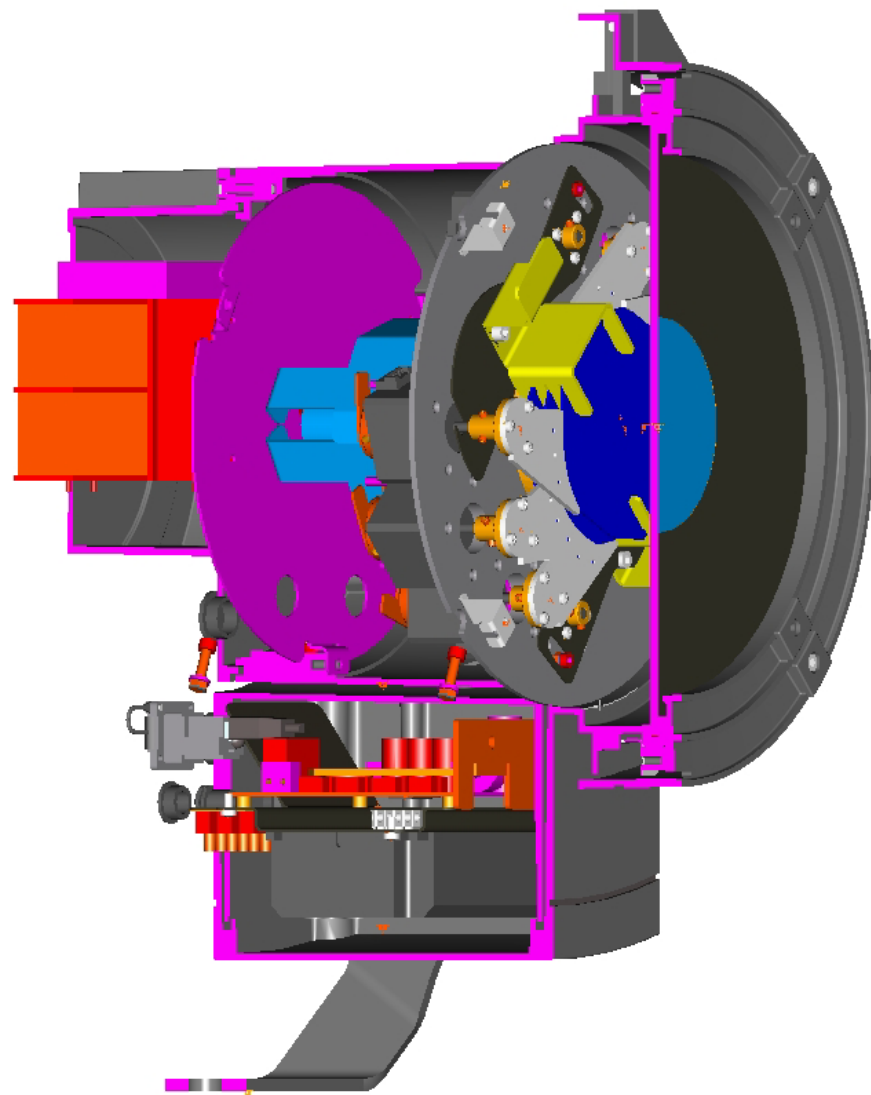
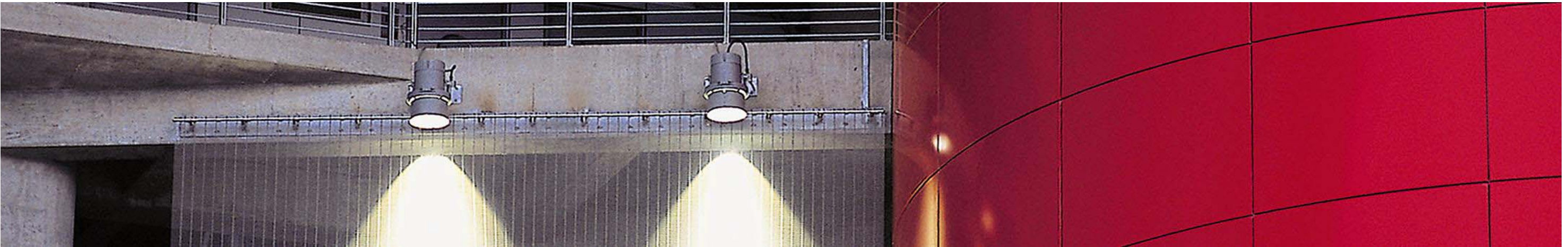


- Sicheres Ausrichten - „Tilt and Lock“ System
- Abklappbarer Rahmen, Schrauben hinterdreht, damit unverlierbar
- Schrauben PCS beschichtet

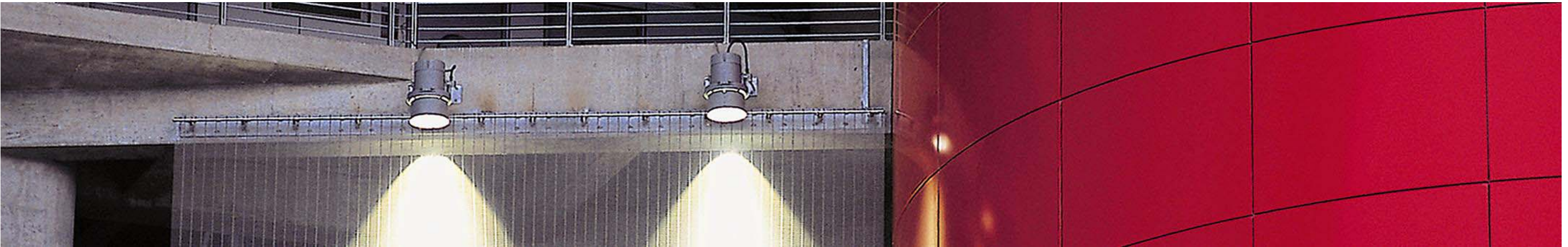


- Externes optisches Zubehör
- Montage Zubehör

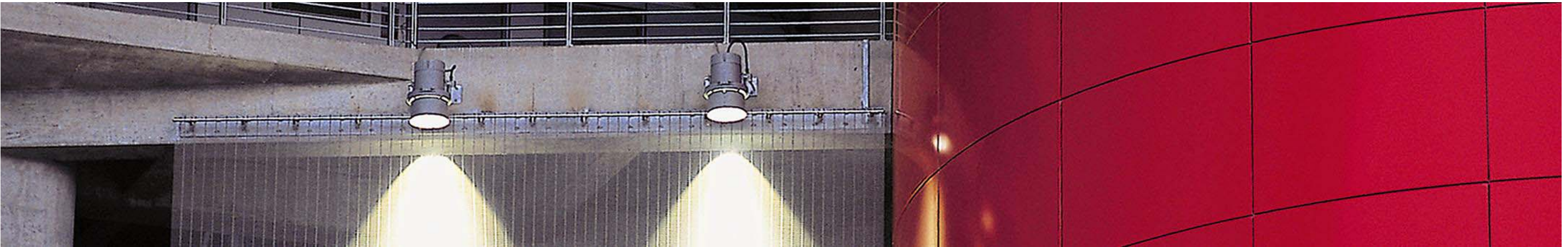




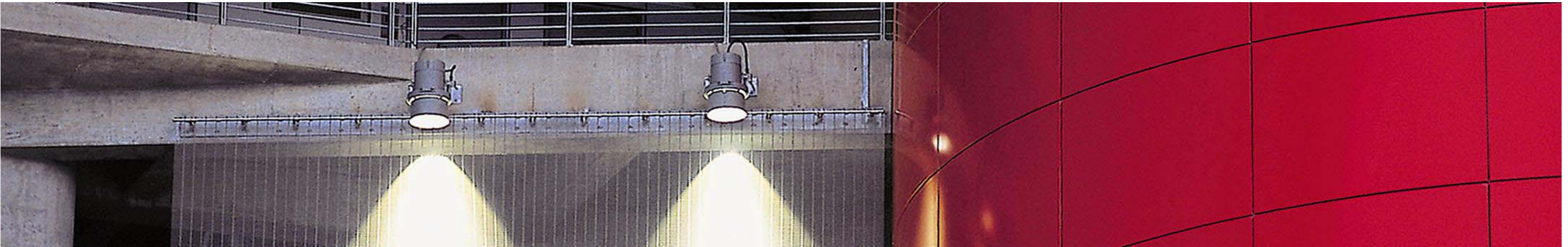
- Elektronisches Vorschaltgerät integriert, thermisch getrennt
- DMX Steuerplatine integriert, thermisch getrennt



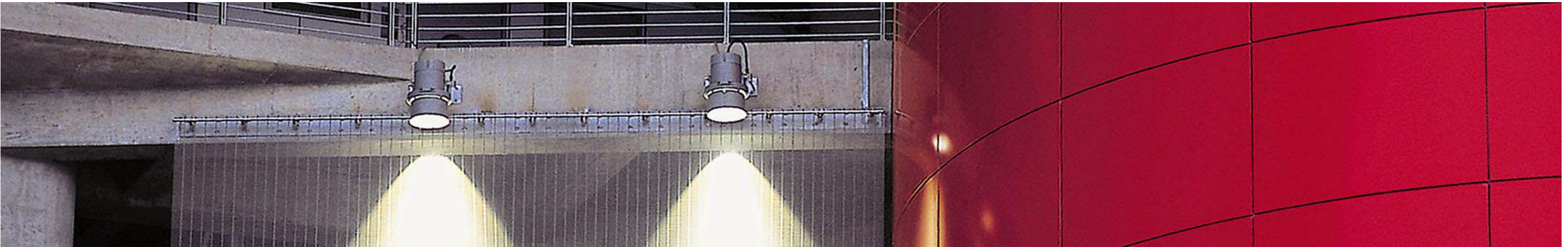
- HIT-CE 150W / 14000 lm / 4200 K
- Sockeltyp G12
- Farbwiedergabeindex Ra = 90, hohe Farbstabilität
- Mittlere Lebensdauer von 13.000 Std. / 20% bzw. 16.000 Std. / 50% bei Betrieb an EVG
- Präzise Brennerposition und einfacher Lampenwechsel
- Geringe Wärmeabstrahlung, hohe Effizienz



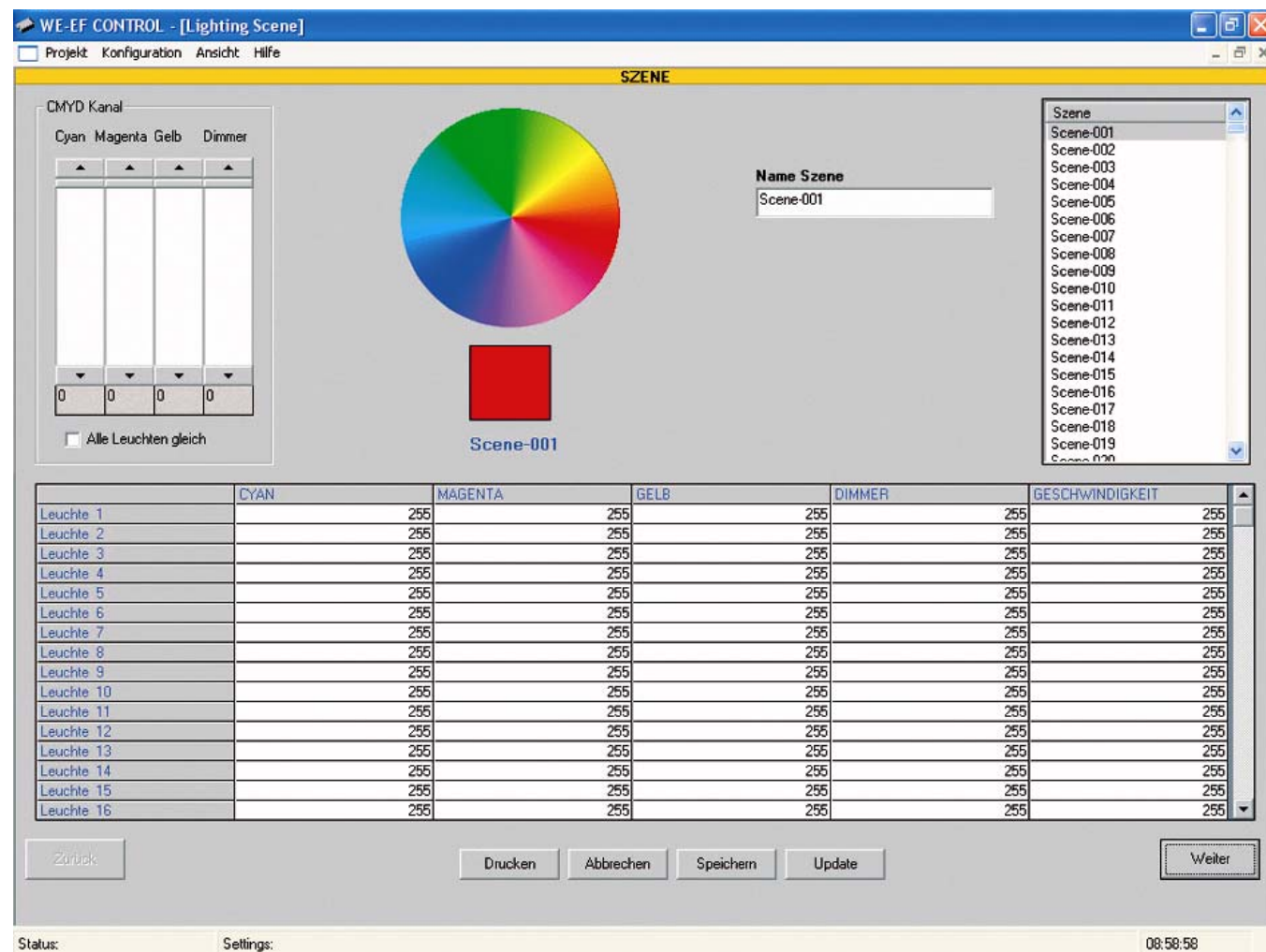
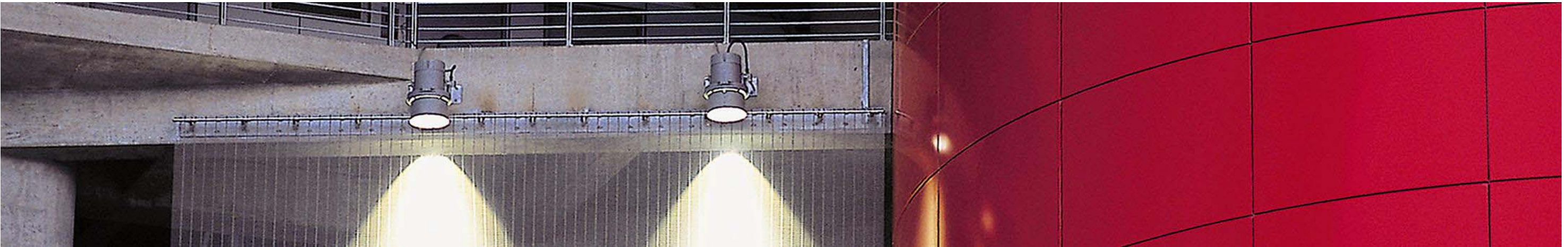
- Master-tray zur Aufnahme der Schrittmotoren und der Mechanik aus massivem Aluminiumblock, CNC bearbeitet, garantiert u.a. höchste Maßhaltigkeit, Dämpfung von Vibrationen, gute Wärmeableitung ins Gehäuse (verbessertes Schutz für die Schrittmotoren)
- Sicherer Dauerbetrieb durch zusätzliche Sicherung aller Schraubenverbindungen mit HeliCoil Einsätzen oder Loctite
- CMY- (subtraktive) Farbmischung
- Dimmerfunktion



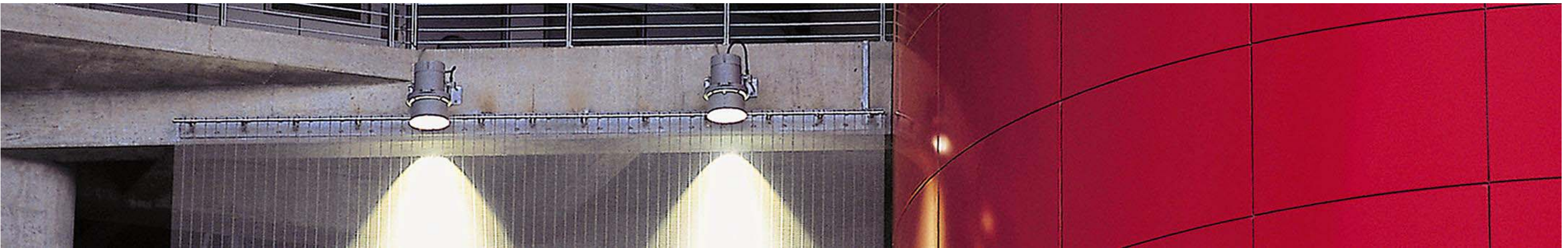
- Breit- [B], medium- [M] und engstrahlende [E] Lichtverteilungen
- Halbstreuwinkel :
 - [B] = 2 x 30°
 - [M] = 2 x 19°
 - [E] = 2 x 10°
- Identische Lampenposition für alle 3 Ausführungen



- Standalone Betrieb
- Master-Slave Funktion
- Je nach Umfang kann das Programm direkt auf der Steuerplatine gespeichert werden oder in externem Interface in separatem Schaltschrank (z.B. WE-EF Handheld HH1). Die dazu notwendige DMX Ein- und Ausgänge sind am Handheld bzw. am Farbwechsler vorgesehen. Befestigungsmittel zur Montage auf einer DIN Hutschiene sind im Lieferumfang des HH1 enthalten



- Windows basierte WE-EF CONTROL[®] CMY-DMX PC Software mit Programmdatenbank
- Programmierung von Szenen, Sequenzen, Tages-, Wochen und Monatsprogrammen
- Programmierung von Sondertagen (integrierter Kalender)
- Programmsimulation am PC



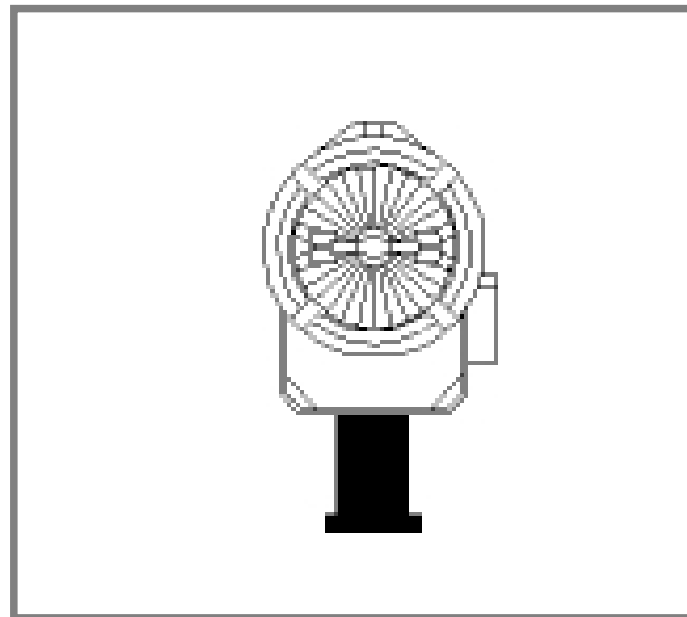
- Montage- und Wartungshinweise und Quick Reference für den Farbwechsler FLC254-CC



- WE-EF CONTROL[®] CMY-DMX PC Software Handbuch

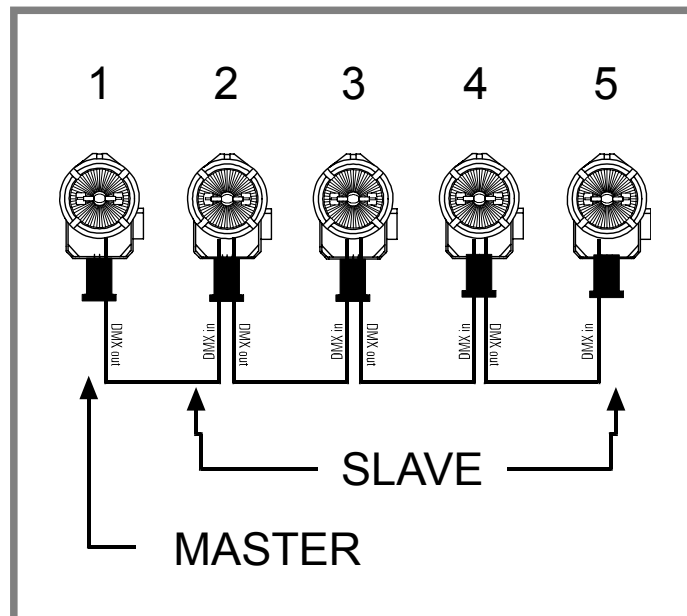
Frage 1: Ich möchte ein oder zwei Farbwechsler installieren, mit einer vorinstallierten Sequenz. Sie werden nur an und ausgemacht?

**Option 1:
Stand Alone**



- Single CC mit einer vorinstallierten Sequenz*
- Sequenz ist im Farbwechsler gespeichert! Speicherplatz ist begrenzt.
- Nur An/Aus, kann keine Sequenz ändern.
- Mehrere ‚Stand Alone‘ Farbwechsler können angeschlossen werden.

**Option 2:
Master/Slave**

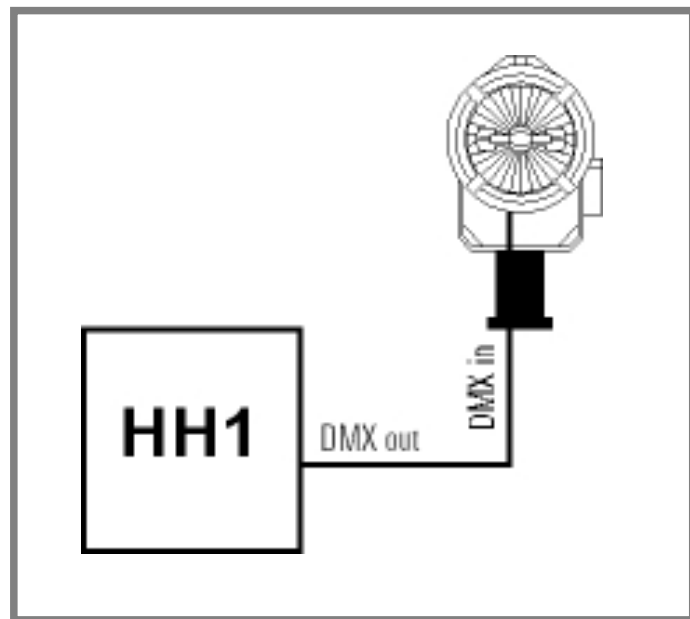


- ‚Master‘ mit einer vorinstallierten Sequenz kontrolliert die ‚Slaves‘
- Leuchten müssten als ‚Master‘ und ‚Slave‘ definiert werden via ‚Master-Slave-Einrichtung‘
- Maximal 32 ‚Slaves‘ per ‚Master‘
- Maximale Distanz zwischen ‚Master‘ und letzten ‚Slave‘ 300m ohne DMX-Booster

*WE-EF kann beim Programmieren behilflich sein. Die Sequenz kann nur mit einem Interface z.B HH1 in Verbindung mit CC via RJ45 Kabel geändert werden.

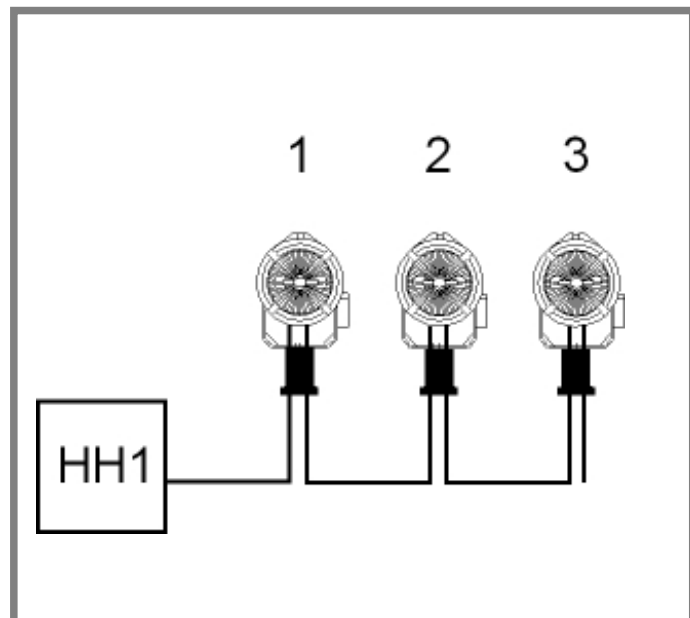
Frage 2: Ich will ein oder mehrere Farbwechsler installieren, und ich will die Sequenz manual regelmäßig ändern?

**Option 1:
Stand Alone**



- CC funktioniert mit einer vorinstallierten Sequenz, gespeichert auf dem HH1! HH1 hat mehr Speicherplatz als der CC
- Verbindung muss permanent zwischen HH1 und CC sein. Diese ist via **DMX out** (HH1) und **DMX in** (CC) und das gelieferte DMX Kabel möglich.
- HH1 braucht eine externe Stromversorgung.

**Option 2:
Master/Slave**



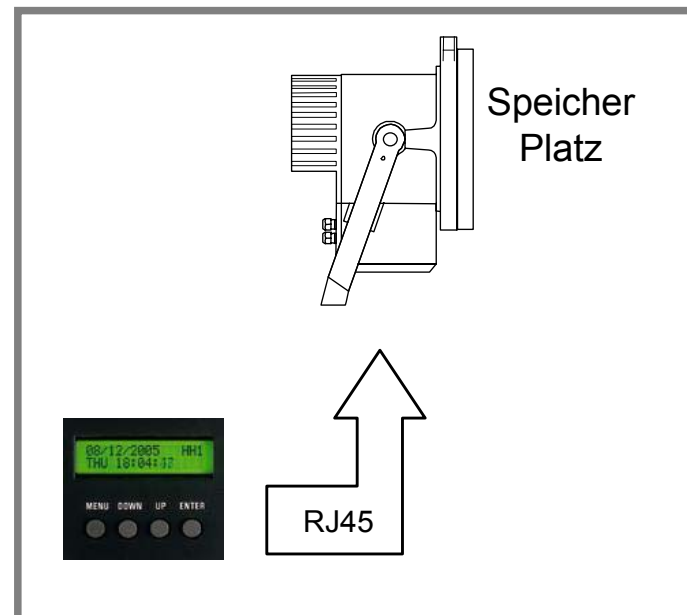
- HH1 ist ein Ersatz ' Master' wenn mehrere CC installiert sind.
- Jeder CC muss eine DMX Adresse haben
- Duplikat DMX Adresse möglich
- Sequenzen können an bestimmte Adressen gerichtet werden.

Wichtiger Hinweis: HH1 kann ausgeschaltet werden, aber die Sequenz muß im CC gespeichert werden, falls der CC noch operieren soll (siehe Frage 1).

Frage 3: Wie programmiere ich eine Sequenz ein?

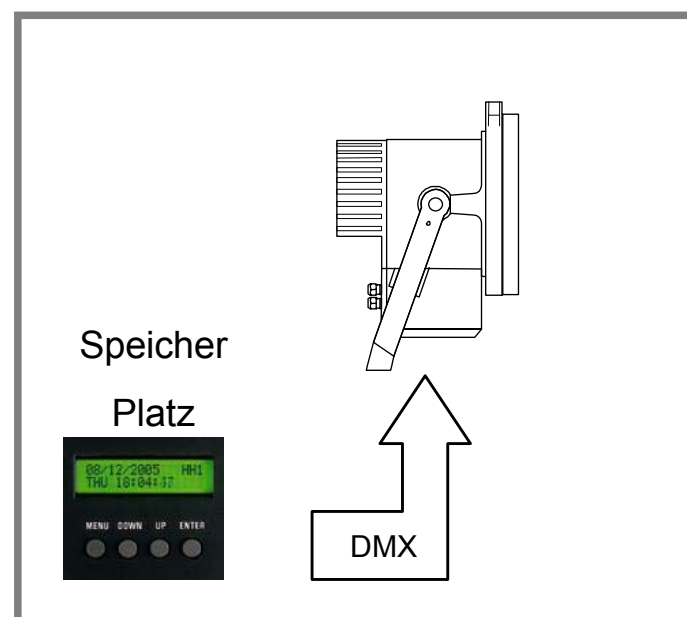
Eine Variation ist den HH1 zu benutzen. Es gibt dann zwei Methoden wie man programmiert .

Option 1A:



- Wenn die Sequenz im CC gespeichert ist, dann muß das HH1 benutzt werden um Veränderungen machen zu können.
- HH1 muß in Verbindung mit dem CC sein via RJ45 Kabel
- Siehe unser ‚Software Benutzerhandbuch‘ für den FLC254-CC. Bitte auf die ‚**Colour Changer**‘ Matrix achten.

Option 1B:



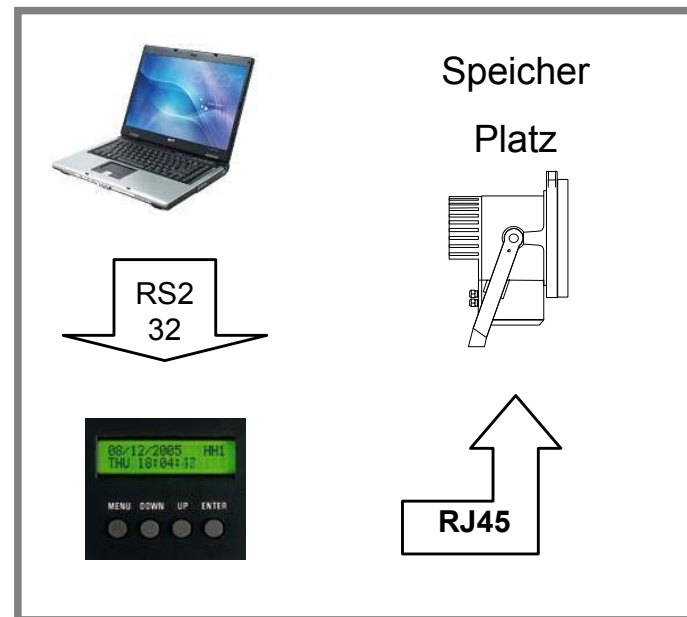
- Wenn die Sequenz im HH1 gespeichert ist, dann muß die Verbindung zwischen HH1 und CC via DMX Kabel statt finden.
- Siehe unser ‚Software Benutzerhandbuch‘ für den FLC254-CC. Bitte auf die ‚**HH1**‘ Matrix achten.

Wichtige Hinweis: DMX Adresse muß durch den HH1 vergeben werden. Siehe ‚Software Benutzerhandbuch‘

Frage 3: Wie programmiere ich eine Sequenz ein?

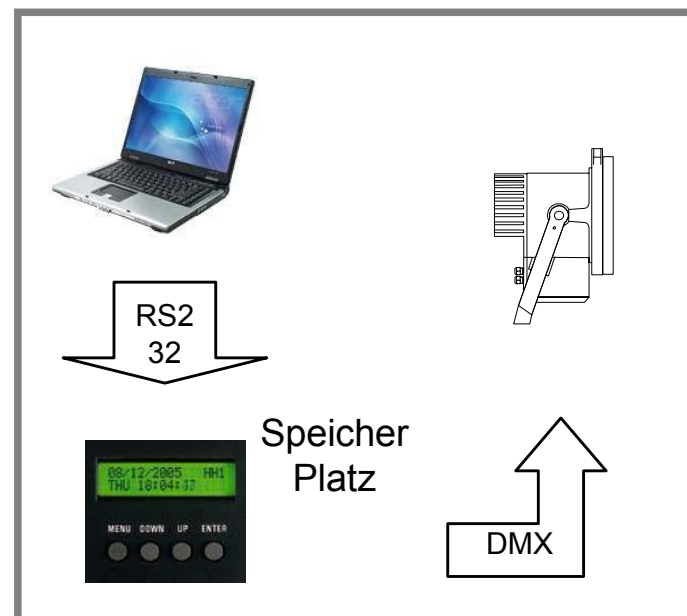
Zweite Variation ist mit einem Computer und WE-EF CC Software zu arbeiten.

Option 2A:



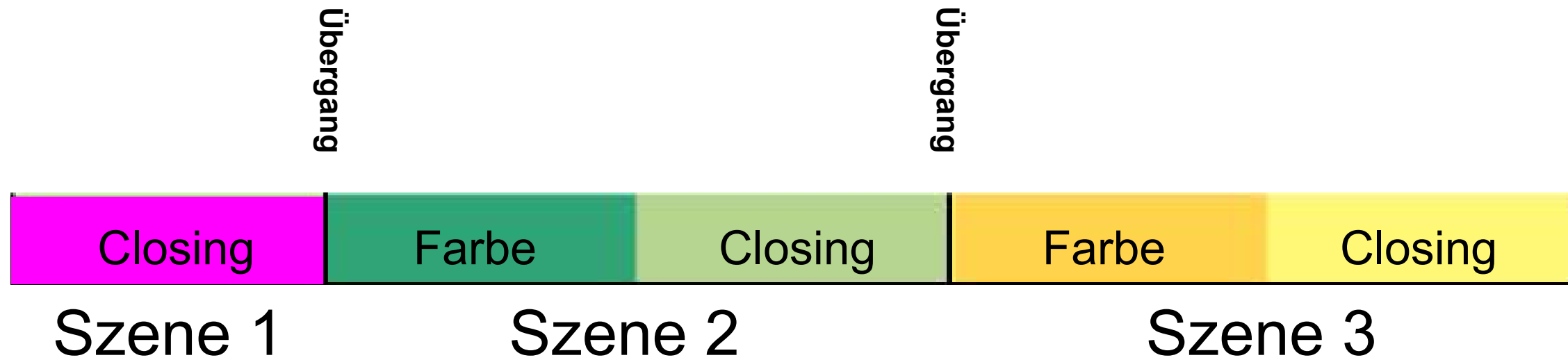
- Szene, Sequenz, Tag, Woche und Monat Programme können an einem Computer mit WE-EF CC Software erschaffen werden
- WE-EF CC Software kann an dem Computer eine Sequenz simulieren.
- Eine Sequenz kann in den CC gespeichert werden, via HH1

Option 2B

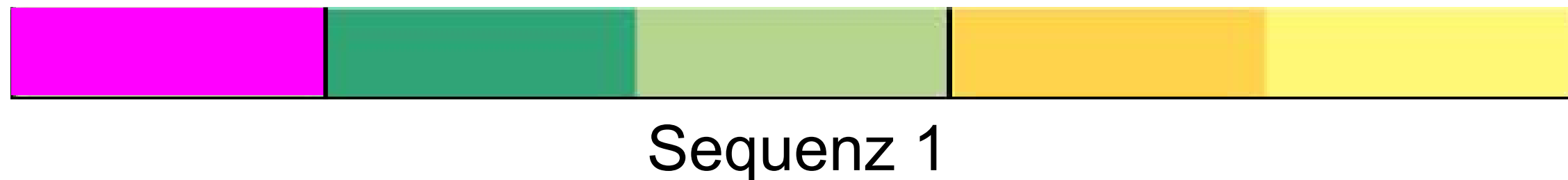


- Wie oben, aber Sequenz ist im HH1 gespeichert.

Wichtige Hinweis: Siehe ‚Software Benutzerhandbuch‘



Definiere Geschwindigkeit und Dimmer für jede Szene.



Definiere Schrittzeit, Dimmer, Geschwindigkeit. Bei Auswahl der Option ‚überschreiben‘ wird der Dimmer und Geschwindigkeitswert der Sequenzen gehörenden Szenen benutzt.

Wichtige Hinweis: es ist auf einen fließenden Wechsel der Szenen in einer Sequenz zu achten. Da es sonst im Übergang zu ‚weißem‘ aufleuchten kommen kann.